

Themenschwerpunkt: Gymnasiale Oberstufe

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

viele von Ihnen haben Ihr Kind angemeldet, weil Sie davon ausgehen, dass die IGS Lengede – wie fast alle Integrierten Gesamtschulen in Niedersachsen – den Schülerinnen und Schülern das Abitur nach 13 Jahren ermöglicht. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über den aktuellen Stand informieren.

Gutachter spricht sich eindeutig für Einrichtung einer Oberstufe in Lengede aus

Nachdem bereits im Jahr 2008 ein vom Landkreis beauftragter Gutachter die Einrichtung einer gymnasialen Oberstufe an der IGS Lengede empfohlen hat, hat nun auch das Gutachterbüro Biregio eine gleichlautende Empfehlung abgegeben. Die Firma Biregio begann 2012 einen Vorschlag für eine Schulentwicklungsplanung im Auftrag der Landkreis-Verwaltung zu erarbeiten. Am 30. Oktober wurden die Ergebnisse den Schulleitungen sowie Politikern des Kreises, der Stadt und der Gemeinden präsentiert. Da dem Gutachterbüro aufgrund ihrer langjährige Erfahrung bekannt ist, dass zu einer Gesamtschule i.d.R. eine gymnasiale Oberstufe gehört, kommt die Empfehlung nicht überraschend. Besonders gefreut haben wir uns jedoch über die deutlichen und unmissverständlichen Formulierungen sowie das Lob unser Schulkonzept betreffend. Der Gutachter wies mehrfach öffentlich darauf hin, dass die IGS Lengede eine „gute differenzierungsfähige Oberstufe“ bekommen würde. Es handele sich um eine Schule, die „ihren Weg gehen würde“. Man sehe „keine Schwierigkeit, einen gymnasialen Standort in Lengede aufzubauen“.

Beschluss des Kreistages vom 13.03.2009

Bereits im Jahr 2009 hatte der Kreistag die Verwaltung „beauftragt, die Vorbereitung für die Genehmigung einer IGS in Lengede nach entsprechendem Bekunden des Elternwillens durchzuführen, deren Genehmigung bei der Landesschulbehörde zu beantragen und darauf hinzuwirken, dass ... das Abitur nach 13 Jahren abgelegt werden kann.“

Wie geht es weiter?

Da das Thema gymnasiale Oberstufe unabhängig von anderen im Gutachten dargestellten Empfehlungen ist, gehen wir davon aus, dass der Landkreis den Empfehlungen des Gutachterbüros folgen wird und zeitnah einen Antrag auf Einrichtung der Klassen 11, 12 und 13 an der IGS Lengede beim Niedersächsischen Kultusministerium stellen wird.

Wenn unser erster Jahrgang in Klasse 10 eintreten wird (Mitte 2015) wird die konzeptionelle Planung für die Oberstufe (Jg. 11, 12, 13) abgeschlossen sein. Die Schülerinnen und Schüler haben somit ein Jahr Zeit, sich zu orientieren.

Wir rechnen in der Oberstufe mit einer Dreizügigkeit (54 bis 78 Schülerinnen und Schüler).

Neubaumaßnahmen sind nicht erforderlich. Die Räumlichkeiten für einen fünfzügigen Sekundarbereich I und eine dreizügigen Sekundarbereich II sind vorhanden. Die Oberstufe wird im Willi-Frohwein-Haus untergebracht sein.

Personell ist die Schule bereits jetzt gut auf die Oberstufe vorbereitet. 30% unsere Lehrkräfte haben die Berechtigung, in der Oberstufe zu unterrichten. In den kommenden Jahren werden wir mehr als 30 weitere Lehrkräfte einstellen.

Wir freuen uns sehr, dass das neue Gutachten die bisherigen Überlegungen bestätigt hat und sehen nun keine Hindernisse mehr, dass ein großer Teil unserer Schülerinnen und Schüler das Abitur in Lengede ablegen wird. Wir sind überzeugt, dass die Oberstufe auch in die Jahrgänge 5 bis 10 hineinwirken und diese bereichern wird.

Termine

siehe Terminplan auf unserer Homepage

Presseberichte

siehe „Presse“ auf Homep.

Rückschau

22: Schuljahresbeginn

23: Schulentwicklungsschwerpunkte 2013/14

24: Autos, Busse, Fahrräder

Alle Newsletter sind auf der Homepage einsehbar.



Jan-Peter Braun



Hans Knobel



Kerstin Jasper